

1. Herren – ASV Faßberg

2. Kreisklasse Celle - Saison 2015/2016

20. Spieltag



AN JEDEM VERDAMMTEN SONNTAG ...

Wieder stark ersatzgeschwächt, wieder einen starken Eindruck hinterlassen, wieder 3:3 und wieder die 90. Minute! Ähnlich wie in der Vorwoche bot der ASV Faßberg eine mehr als ansprechende Leistung auf fremden Platz, hatte aber diesmal nicht das Glück des Tüchtigen, sondern musste selbst in der 90. Minute den Ausgleich hinnehmen.

Dabei waren die Vorzeichen diesmal deutlich anders. TuS Oldau-Ovelgönne II, mit 77 Treffern eine der offensivstärksten Mannschaften der Liga, ist mit drei Siegen ins neue Jahr gestartet und war klarer Favorit, auch weil man gerade den FC Unterlüß mit 4:2 bezwungen hatte. Der ASV hingegen, reiste mit nur 13 Akteuren nach Ovelgönne, darunter Altligaspieler Jan Rausch und legte den Schwerpunkt der Spielauslage auf eine stabile Defensive.

So brauchte man auch etwas Zeit um in die Partie zu kommen und nach nur 20 Sekunden hätte es bereits 1:0 für den TuS stehen können, als Christopher Brune und Jan-Eric Grochowski sich im Mittelfeld nicht ganz einig waren und Oldau Stürmer T. Bogai allein vor Marc Pilz auftauchte, aber den Ball nicht richtig traf. Das machte er aber dann in der 5. Minute deutlich besser, als er einen fälligen und unstrittigen Handelfmeter souverän verwandelte. Die Blau-Weißen kamen nach einer Ecke von C. Brune nur kurze Zeit später zum Ausgleich, als Tobi Reitzig den Ball einköpfte. Faßberg blieb konzentriert und setzte die taktische Marschroute weiter konstant um. Oldau-Ovelgönne hatte deutlich höhere Spielanteile, fand aber kein Mittel gegen die massive Defensive des ASV, der durch sein Konterspiel dann auch die klareren Chancen hatte. So scheiterten Geburtstagskind Fabian Rettig oder auch Manuel Ahrens an einem stark parierenden Heimtorwart R. Rieck, ehe Neuzugang Damir Sirbegovic eine erneute Ecke von C. Brune verwerten konnte und die nicht ganz unverdiente Führung markierte.



C. Brune - steuerte zwei Torvorlagen zur Punkteteilung bei

Wie zu erwarten, startete Ovelgönne nach dem Seitenwechsel mit druckvollem Pressing und kam in der 52. Minute zum Ausgleich. Wieder war es T. Bogai der völlig freistehend aus halbrechter Position einschließen konnte, nachdem drei ASV Akteure den Ball nicht entscheidend klären konnten. Jetzt war der Gastgeber klar spielbestimmend und überlegen, auch weil Faßberg in dieser Phase mehr mit dem jungen Schiedsrichter haderte, als sich auf die eigenen Aufgaben zu konzentrieren. So hatte man bei einem Lattenschuss aus etwa 25 Metern auch etwas Glück.

Doch in diese Druckphase hinein setzte J.-E. Grochowski mit einem Flachpass M. Ahrens auf der rechten Seite in Szene, der mit seiner Geschwindigkeit seinem Gegenspieler weglief und die erneute Führung erzielen konnte. Die Partie beruhigte sich wieder etwas, zeigte aber weiterhin das gleiche Bild. Oldau versuchte in den Strafraum zu kommen und Faßberg konterte. In der 90. Minute dann doch der ärgerliche Ausgleich für den TuS. Nach einer Ecke konnte M. Pilz den Ball nicht festhalten und Abwehrspieler M. Ehrich köpfte zum vielumjubelten Ausgleich ein. Danach wurde das Spiel nicht mehr angepfiffen und man trennte sich, durchaus leistungsgerecht, mit 3:3.

„ Das Unentschieden geht, auf die gesamte Spielzeit gesehen, in Ordnung. Natürlich ist es ärgerlich so kurz vorm Ende den Ausgleich zu kassieren und die ein oder andere Entscheidung war sicher auch seltsam, aber ich bin heute ungeheuer stolz auf mein Team, weil wir taktisch herausragend agiert haben und der aktuellen Situation erneut getrotzt haben. Das ist auch dass, was wir für das Spiel gegen Altenhagen mitnehmen müssen, sprich das wir als Team, bei Abruf aller Vorgaben und Möglichkeiten nur schwer zu schlagen sind!“, sagte B. Krämer sichtbar zufrieden.

Altenhagen ist am Donnerstag, den 24.03.2016 um 19.00 Uhr zu Gast an der Hasenheide und stellt ebenfalls wieder eine große Herausforderung dar. Mit zwei Siegen und einem Unentschieden scheint der Trainerwechsel beim VfL Früchte zu tragen und lässt einen Gegner auf Augenhöhe erwarten.

Es spielten:

M.Pilz – C. Brune, T. Reitzig, A. Grochowski, L. Bienek – J.-E. Grochowski, F. Rettig, D. Sirbegovic, M. Ahrens, D. Bolk (64. B. Stapelfeldt) – J. Rausch (90. C. Klahn)

Tore:

1:0 (5.) T. Bogai; 1:1 (13.) T. Reitzig; 1:2 (33.) D. Sirbegovic; 2:2 (52.) T. Bogai; 2:3 (63.) M. Ahrens; 3:3 (90.+1) M. Ehrich